

ERLÖSERKIRCHE

Ausstellung zum Thema Reformation

Lohbrügge (ml). Der Hamburger Bildhauer und Maler Ludger Trautmann stellt ab Sonnabend (18 Uhr) in der Erlöserkirche (Lohbrügger Kirchenstraße 9) seine Werke zum Thema 500 Jahre Reformation aus. Er wird bei der Ausstellungseröffnung für einen Austausch über seine Werke zur Verfügung stehen. In den vergangenen Jahren hatte Trautmann vieles in der Erlöserkirche neu gestaltet, zum Beispiel den Osterleuchter, das Altarkreuz samt Leuchtern, das Lesepult und einen Kerzenstock. Für seine neuen Werke hat sich der 59-Jährige von der Reformation und ihrer Bedeutung heute inspirieren lassen.

Bis zum 2. November werden seine Werke immer sonntags im Anschluss an den Gottesdienst, sowie donnerstags von 15 bis 17 Uhr zu besichtigen sein.

ELTERNAUSSCHUSS

Im Einsatz für den eigenen Nachwuchs

Bergedorf (stri). Mit dem Aufruf „Kita-Kinder brauchen eine Stimme“ sind Eltern gefordert, sich für ihren Nachwuchs einzusetzen, wenn er in einer Kita oder nachmittags in einer Ganztagschule betreut wird. So wirbt der Landeselternausschuss (Lea) für das Engagement, die Kooperation zwischen Vor- und Nachmittag an Schulen zu verbessern.

„Noch immer finden diese Wahlen nicht an allen Standorten oder Kitas statt“, bedauert Lea-Vorstandsmitglied Michael Thierbach und verweist auf mehr als 106 000 Kita-Gutscheine in Hamburg. Wer sich in Bergedorf engagieren möchte, kann sich an den Bezirkselfternausschuss wenden. Er tagt am Montag, 25. September, 19.30 Uhr, in der „Blauen Welle“ am Wilhelm-Osterhold-Stieg 23.

NEUE CHORLEITERIN

Cora Satori führt jetzt die Bergedorfer Liedertafel

Bergedorf (stri). Gut drei Jahre hielt Maria Andersen den Taktstock für die Bergedorfer Liedertafel, jetzt aber verschlug sie ein Wohnortwechsel nach Thüringen. Eine Nachfolge wurde gesucht – und gefunden: Cora Satori bringt nun die 32 Männerstimmen in Einklang.

Sie studierte Schauspiel, Gesang und Musik in Seattle, Hamburg und München, hat sich auf Klavier- und Chormusik spezialisiert. Sowohl der Bargteheider Männergesangsverein als auch der Männerchor Kaltenkirchen sowie der Shantychor „Moorbeekschipper“ in Norderstedt singen unter ihrer Regie. Jetzt kommt die Bergedorfer Liedertafel hinzu, die jeweils dienstags um 20 Uhr im „Holsenhof“ in Lohbrügge Musicalsongs, Gospels und Evergreens einstudiert.

„Neue Stimmen sind herzlich willkommen“, sagt Bernhard Pufahl. Der zweite Vor-



Auf der Intensivstation: Hasan (22) und Sara (23) Cengiz haben ihre Ausbildung besonders erfolgreich abgeschlossen. Foto: Schreiber

Geschwister sind Hamburgs beste Pflegeschüler

BETHESDA Sara und Hasan Cengiz arbeiten jetzt auf der Intensivstation und in der ZNA

Von Tim Schreiber

Bergedorf. Zentrale Notaufnahme (ZNA) und Intensivstation eines Krankenhauses sind nichts für schwache Nerven – und eigentlich noch nichts für junge Gesundheits- und Krankenpfleger, die gerade ihre Ausbildung absolviert haben. Die beiden Geschwister Cengiz aus Boberg sind eine Ausnahme: Während Sara seit etwas mehr als einem Jahr auf der Intensivstation arbeitet, hat Hasan vor knapp drei Wochen ein Stockwerk tiefer in der Notaufnahme angefangen.

„Normalerweise sammeln unsere Pflegeschüler nach der Ausbildung erst mal Erfahrung auf einer normalen Station. Den beiden haben wir zugehört, gleich auf Sonderstationen zu gehen“, sagt die stellvertretende Pflegedirektorin Juliane Niemeyer. Die Geschwister sind einen ähnlichen

Weg gegangen: Mit einem Jahr Abstand haben sie Abitur am Gymnasium Bornbrook gemacht. Nach einem freiwilligen sozialen Jahr (Hasan) und einem Jahr als Au-pair in England (Sara) fingen sie beide eine Ausbildung im Bethesda an. Damit nicht genug: Nachdem Sara schon während ihrer Ausbildung zur besten Pflegeschülerin Hamburgs und zur viertbesten in ganz Deutschland gekürt wurde, gelang Hasan das ein Jahr später – mit exakt gleichen Platzierungen.

„Ich würde schon sagen, dass ich ehrgeizig bin, oder besser leistungsorientiert“, sagt Sara Cengiz mit einem Lächeln im Gesicht. Ihr Bruder steht ihr dabei in nichts nach.

Aber warum haben sich die beiden für genau diesen Weg entschieden? Nach einem Praktikum auf der Inneren Station wusste Sara schnell, dass die Arbeit im Krankenhaus das

ist, was sie machen möchte.

Die Arbeit mit den Patienten erfüllt die 23-Jährige: „Was wir machen ist außerdem sehr anspruchsvoll. Man muss mitdenken und immer 100 Prozent geben.“ Auf schwierige Situationen und auch den Umgang mit schwer kranken oder

„Was wir machen ist anspruchsvoll.“

Sara Cengiz, Gesundheits- und Krankenpflegerin im Bethesda Krankenhaus

sterbenden Patienten wurde sie langsam vorbereitet und auch ihre Kollegen helfen ihr, damit zuzugehen.

Ihr Bruder mag vor allem die Abwechslung: „Zu uns in die Notaufnahme kommen Patienten, mit Platzwunden wie auch Herzinfarkten. Es ist toll, Menschen zu helfen und ihnen

auch in vielen Situationen die Angst zu nehmen“, sagt der 22-Jährige. Für beide ist außerdem die Arbeit im Team wichtig. Nur so können die Abläufe reibungslos funktionieren.

Das gilt auch für die Zusammenarbeit mit Ärzten – nach dem Motto: Gute Medizin braucht gute Pflege. Schließlich sind die Pfleger 24 Stunden am Tag bei den Patienten und unterstützen die Ärzte mit ihren Beobachtungen.

Aktuell arbeiten im Bethesda 370 Pflegekräfte, zudem werden 78 Pflegeschüler ausgebildet. Seit Jahren schon haben Krankenhäuser Schwierigkeiten, qualifiziertes Pflegepersonal zu finden. Ob die Familie Cengiz künftig einen weiteren Pfleger stellt, ist unklar. Der kleine Bruder von Sara und Hasan bewundert die Arbeit seiner Geschwister: Er ist erst neun, weiß noch nicht genau, was er werden möchte.

Meldungen

KINDERFLOHMARKT

Spielzeug und Kleidung

Bergedorf (ml). Wem die Regenjacke nicht mehr passt oder wer Winterkleidung günstig kaufen will, kann Sonntag von 9 bis 12 Uhr im TSG Sportzentrum am Bult 8 an fast 60 Ständen so manches Schnäppchen entdecken. Neben Kinderkleidung und Spielzeug gibt es natürlich auch Kaffee, Tee und Kuchen. Kinder, die alleine verkaufen möchten, breiten ihre Decke kostenlos aus.

WILDPFLANZEN

Expertin Andrea Porps informiert

Bergedorf (ml). Der Herbst ist da – und mit ihm präsentieren sich essbare Wildpflanzen mit Früchten, Samen und frischem Grün. Für Mittwoch lädt Expertin Andrea Porps ein, die wilden Vitaminbomben am Wegesrand zu entdecken. Um 17 Uhr beginnt die Führung am Café Chrysanter, Chrysanterstraße 61. Anschließend erklärt Porps, wie man die Wildpflanzen zubereiten und für die kalte Jahreszeit als Vorrat anlegen kann. Die Führung dauert vier Stunden. Der Preis beträgt 29 Euro, ermäßigt 21 Euro. Anmeldung bis Montag online auf www.wildpflanzeneschenke.de. Hunde dürfen nicht mitgebracht werden.

TERMINE

24. September

11.00-18.00: Street-Food, mobile Schlemmer-Meile (Frascatiplatz)

13.30: Spaziergang für Trauernde mit den Bergedorfer Kirchengemeinden (Treffpunkt: St. Christophorus, Riehlstraße 64)

15.00-18.00: Kinderfest Pfadfindergruppe (Adventgemeinde Bergedorf, Lohbrügger Landstraße 102)

ZWEI TAGE

Sport für die ganze Familie bei den „TSG Days“

Bergedorf/Wentorf (ml). Bereits zum sechsten Mal lädt die TSG Bergedorf die ganze Familie zu den „TSG Days“ ein. Zum Thema „Wir bewegen Bergedorf“ wird dieses Wochenende eine riesige Vielfalt an Sportaktivitäten in vier TSG-Einrichtungen geboten.

Wer Lust und Freude am Klettern und einem vielseitigen Bewegungsland hat, kann am heutigen Sonnabend zwischen 9 und 13 Uhr ins „Kissland“ an der Wache II in Wentorf kommen.

Über Gesundheit und Bewegung wird ebenfalls an diesem Sonnabend von 10 bis 18 Uhr und auch am Sonntag von 10 bis 19 Uhr im TSG-Fitness-Studio „be.Fit“ im Bille-Bad (Reetwerder 25) informiert.

Das Sportzentrum am Bult 8 bietet am Sonntag von 8 bis 14 Uhr neben Yoga, Pilates, Power Mix und Zumba auch viele, andere spannende Kurse.

Bei dem Familien-Aktionstag im Sportforum (Billwerder

Billdeich 607) kann am Sonntag von 10 bis 16 Uhr Schach gespielt oder Hockey ausprobiert werden. Auf den Vorentscheid der Hamburger Kinder-Olympiade, einen Ruderwettbewerb und ein kostenloses Probetraining (Anmeldung: Tel. (040) 725 495 16) sowie eine Hüpfburg können sich vor allem kleine Gäste freuen.

Auch für die „Großen“ wird einiges geboten: Dazu zählen ein Gesundheitscheck, ein Gang in den frisch sanierten Saunabereich und überdies ein Sonntagsbrunch in der Sportsbar „time out“ von 11 bis 14 Uhr (Reservierung erforderlich unter Tel. 725 495 26). Die hauseigene Kita „Sportini“ lädt ebenfalls zum Tag der offenen Tür ein und organisiert parallel einen Flohmarkt.

Und das Beste zum Schluss: Alle, die sich an diesem Tag entscheiden, in die TSG Bergedorf einzutreten, sparen die Aufnahmegebühren in Höhe von bis zu 50 Euro.



Cora Satori hat sich auf Männerchöre spezialisiert. Foto: privat

sitzende kündigt an, dass für ein Konzert am 5. November im „Zeighaus“ der Stadtteilschule Bergedorf geprobt wird. Zudem wolle die neue Chorleiterin Klangschönheit und Bühnenpräsenz optimieren. Denn im kommenden Jahr steht ein Jubiläumskonzert an, wenn die Liedertafel 180 Jahre alt wird. Pufahl: „Wir sind der zweitälteste Chor der Hansestadt. Nur die Hamburger Liedertafel ist 15 Jahre älter.“

ANZEIGE

Uelzener
VERSICHERUNGEN Mensch.Tier.Wir.

Erlebnistag Pferd

Ein buntes Programm für Groß und Klein!

Reit- und Fahrverein Kirchwärd
Kirchwerder Hausdeich 168
21037 Hamburg

Mehr Infos unter:
www.uelzener.de/presse

Eintritt
frei!

24. Sept. '17
ab 11 Uhr

Tolle Attraktionen auch für Hundefreunde